

Volleyball DDR-Meisterschaft Männer

- 1951 - 1952 Endrunde der 6 Landesmeister und dem Meister der Deutschen Volkspolizei
- 1953 Endrunde mit 6 Mannschaften (5 Spiele)
- 1954 Oberliga in zwei Staffeln, dann Endrunde der vier besten Mannschaften im KO-System
- 1955 Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)
- 1956 Oberliga mit 9 Mannschaften (16 Spiele)
- 1957 Oberliga mit 12 Mannschaften (22 Spiele)
- 1958 Oberliga mit 10 Mannschaften (18 Spiele)
- 1959 Oberliga mit 10 Mannschaften (18 Spiele)
- 1960 Oberliga mit 10 Mannschaften (18 Spiele)
- 1961 Oberliga mit 6 Mannschaften (10 Spiele)
- 1962 Oberliga mit 10 Mannschaften (18 Spiele)
- 1963 Oberliga A mit 4 Mannschaften (12 Spiele) und Oberliga B mit 7 Mannschaften (12 Spiele); für die abschließende Endrunde (erst nach der EM im Dezember!) qualifizierten sich die ersten beiden Mannschaften der Oberliga A neben den ohne Vorrundenspiele gesetzten Mannschaften von SC Dynamo Berlin und SC Leipzig (6 Spiele)
- 1964 (Januar - Mai) Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)
- 1965 Oberligavorrunde mit 8 Mannschaften, danach wurde die Oberliga geteilt in die Endrunde 1-4 und 5-8 mit jeweils weiteren 12 Spielen im Turniermodus
- 1966 Oberliga mit 8 Mannschaften (7 Spieltage mit je 3 Spielen je Mannschaft)
- 1967 Oberligavorrunde von 10 Mannschaften mit Hin- Rückspielen in Dreierturnierform ohne Nationalspieler; danach Endrunde 1-6 (10 Spiele) und Abstiegsrunde 8-10 (12 Spiele)
- 1968 Oberliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele in 4 Turnieren)
- 1969 - 1970 Sonderliga der Sportclubs mit 6 Mannschaften ohne Auf- und Abstieg (15 Spiele in drei Turnieren)
- 1971 Sonderliga von 4 Sportclubs ohne Auf- und Abstieg; dabei kämpfen die 1. Mannschaften um Platz 1-4 und die 2. Mannschaften um Platz 5-8 (je 12 Spiele in vier Turnieren)
- 1972 Doppelrunde der 4 Sonderliga-Sportclubs ohne Auf- und Abstieg (6 Spiele)
- 1973 - 1977 Sonderliga von 4 Sportclubs ohne Auf- und Abstieg (12 Spiele in vier Turnieren)
- 1978 Oberliga mit 8 Mannschaften ohne die EC-Teilnehmer (14 Spiele), danach Finalrunde A 1-4 (mit den EC-Stärkern, 12 Spiele in 4 Turnieren) und Finalrunde B (5-10, 20 Spiele in 5 Turnieren).
- 1979 Klubliga mit 4 Mannschaften (9 Spiele in 3 Turnieren)
- 1980 ausgefallen
- 1981 - 1983 Klubliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele in vier Turnieren)
- 1984 Klubliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele Hin- und Rückspiel)
- 1985 Klubliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele in vier Turnieren)
- 1986 Oberliga mit 8 Mannschaften gebildet aus den 4 Mannschaften der Klubliga und den ersten vier der Oberliga 1984/85; dahinter als zweithöchste Spielklasse die nun DDR-weite Liga (gebildet aus den Plätzen 5-9 der Oberliga, den ersten beiden der Staffeln Nord und Süd der bisherigen Liga und drei Mannschaften aus der Qualifikation der beiden Ligafünftens und der Bezirksmeister
- 1986 Oberligavorrunde (14 Spiele), danach A-Finale (Platz 1-4, + 6 Spiele) und B-Finale (Platz 5-8, + 6 Spiele)
- 1987 - 1988 Oberligavorrunde (14 Spiele), danach Playoff-Runde mit Hin- und Rückspiel (VF, HF, Platzierungsspiele)
- 1989 Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)
- 1990 Oberligavorrunde mit 6 Mannschaften (10 Spiele), die ersten Vier spielten dann noch eine Meisterrunde (6 Spiele)
- 1991 Oberligavorrunde mit 8 Mannschaften (14 Spiele), danach Halbfinale und Finale (jeweils Hin- und Rückspiel) der ersten vier und der letzten vier. (Anm: TU Dresden aus 2 Liga Süd zurückgezogen, dafür PSV Gera)

		Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1951, 24.-25.11.	Leipzig	HSG Geschwister Scholl Halle	3:0	BSG Chemie Zittau	HSG Wissenschaft Jena

1952, 12.-14.09.	Gardelegen	HSG Wissenschaft Halle	---	BSG Chemie Zittau	HSG Wissenschaft Warnemünde
1953, 17.-19.07.	Leipzig	BSG Stahl Eisleben	---	HSG Wissenschaft Halle	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig
1954, 23.-25.07.	Eisleben	BSG Stahl Eisleben	3:1	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	HSG Wissenschaft Halle
1955	---	BSG Stahl Eisleben	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	HSG Wissenschaft TH Dresden
1956	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	HSG Wissenschaft TH Dresden	ZASK Vorwärts Berlin ¹
1957	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	HSG Wissenschaft TH Dresden	ASK Vorwärts Berlin
1958	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	HSG Wissenschaft TH Dresden	SC Rotation Berlin
1959	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	SC Rotation Leipzig	HSG Wissenschaft TH Dresden
1960	---	SC Rotation Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1961	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Rotation Leipzig
1962	---	SC Rotation Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1963	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1964	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1965	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1966	---	SC Leipzig II²	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1967	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig II
1968	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1969	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1970	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1971	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1972, 06.-11.02.	Leipzig	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1973	---	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1974	---	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1975	---	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1976	---	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1977	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin
1978	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1979	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1980	<i>nicht ausgetragen</i>				
1981	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1982	---	SC Leipzig	---	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin
1983	---	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1984	---	TSC Berlin	---	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin
1985	---	SC Leipzig	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1986	---	TSC Berlin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1987, 28.+31.01.	Berlin + Leipzig	SC Leipzig	3:0, 3:0	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1988, 30.01.+06.02.	Schwerin + Leipzig	SC Traktor Schwerin	3:1, 3:1	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin
1989	---	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1990	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1991, 06.+13.04.	Berlin + Schwerin	SC Berlin	3:0, 3:0	Schweriner SC	SC Leipzig

¹ Zentraler Armeesportklub Vorwärts Berlin, ab November 1956 nur noch Armeesportklub Vorwärts Berlin² SC Leipzig II: der SCL ohne Nationalspieler

Volleyball FDGB-Pokal Männer

Von 1962 bis 1968 traten die als Leistungszentren fungierenden Sportclubs ohne ihre Nationalspieler an. Von 1969 bis 1980 nahmen die Sportclubs überhaupt nicht teil. Von 1981 bis 1985 gab es getrennte FDGB-Pokalwettbewerbe für die vier Sportclubs und die restlichen Mannschaften. Ab 1986 gab es dann wieder einen gemeinsamen Pokal. Daneben gab es sporadisch einen DSVB-Pokal.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1953, 07.-08.11.	Karl-Marx-Stadt	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	3:0	HSG Wissenschaft Jena	HSG Wissenschaft Halle
1954, 09.-10.10.	Pirna	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	3:1	BSG Stahl Eisleben	HSG Wissenschaft Halle
1955, 10.-11.09.	Freiberg	BSG Stahl Eisleben	3:2	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Wissenschaft Halle
1956, 24.-25.11.	Frankfurt	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	3:0	BSG Stahl Eisleben	HSG Wissenschaft TH Dresden
1957, 02.-03.11.	Gera	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	3:0	ASK Vorwärts Berlin	SC Rotation Berlin
1958, 25.-26.10.	Erfurt	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	3:2	SC Rotation Berlin	HSG Wissenschaft TH Dresden
1959, 13.-14.06.	Schwerin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	3:2	SC Dynamo Berlin	---
1960, 12.06.	Berlin	SC Dynamo Berlin	3:1	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Rotation Leipzig
1961, 03.-04.06.	Greifswald	SG Dynamo Karl-Marx-Stadt	---	HSG Wissenschaft TH Dresden	BSG Stahl Freital
1962, 08.-11.06.	Dresden	BSG Lokomotive Dresden	---	SC Traktor Schwerin	SG Dynamo Karl-Marx-Stadt
1963, 01.-03.06.	Neustrelitz	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1964, 20.-21.06.	Leipzig	SC Traktor Schwerin	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Leipzig
1965, 05.-06.06.	Oelsnitz	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1966, 04.-05.06.	Stendal	SC Leipzig II	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig II	BSG Lokomotive Dresden
1967, 27.-28.05.	Dippoldiswalde	SC Leipzig	---	TSC Berlin	HSG Wissenschaft Karlshorst
1968, 14.-15.06.	Deuben	SC Dynamo Berlin	---	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	HSG Wissenschaft Karlshorst
1969, 14.-15.06.	Cottbus	HSG Wissenschaft Karlshorst	---	HSG Wissenschaft TU Dresden	BSG Motor Schwerin
1970, 06.-07.06.	Dresden	HSG Wissenschaft Karlshorst	---	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	HSG Wissenschaft TU Dresden
1971, 05.-06.06.	Arnstadt	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	---	HSG Wissenschaft Karlshorst	ASG Vorwärts Sternbuchholz
1972, 02.-04.06.	Schwedt	HSG Wissenschaft Karlshorst	---	BSG Erdöl Schwedt	ASG Vorwärts Sternbuchholz
1973, 02.-03.06.	Torgau	HSG Wissenschaft Karlshorst	---	BSG Erdöl Schwedt	SG Dynamo Gotha
1974, 15.-16.06.	Erfurt	HSG Wissenschaft Karlshorst	---	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig II
1975, 31.05.-01.06.	Leipzig	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	SG Dynamo Meißen	SG Dynamo Gotha
1976, 29.-30.05.	Plauen	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	ASG Vorwärts Sternbuchholz	HSG Wissenschaft Karlshorst
1977, 04.-05.06.	Güstrow	ASG Vorwärts Sternbuchholz	---	HSG Wissenschaft Karlshorst	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1978, 10.-11.06.	Königsee	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	SG Dynamo Gotha	ASG Vorwärts Sternbuchholz
1979, 09.-10.06.	Sangerhausen	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	HSG Wissenschaft Karlshorst	ASG Vorwärts Sternbuchholz
1980, 31.05.-01.06.	Bad Salzungen	ASG Vorwärts Wilhelmshagen	---	SG Dynamo Gotha	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1981, 19.-18.01.	Erfurt	SC Dynamo Berlin	3:0	SC Leipzig II	SC Traktor Schwerin
1981, 30.-31.05.	Blankenburg	HSG Wissenschaft Karlshorst	---	ASG Vorwärts Sternbuchholz	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1982, 12.-14.02.	Erfurt	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1982, 05.-06.06.	Dippoldiswalde	HSG Wissenschaft Karlshorst	3:2	BSG Rotation Prenzlauer Berg II	HSG Wissenschaft TU Dresden
1983, 14.-16.01.	Bautzen	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1983, 04.-05.06.	Neubrandenburg	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	3:2	HSG Wissenschaft Karlshorst	BSG Tiefbau Schwerin
1984, 04.-06.05.	Bautzen	TSC Berlin	---	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1984, 02.-03.06.	Görlitz	BSG Rotation Prenzlauer Berg	3:2	BSG Tiefbau Schwerin	HSG Wissenschaft Karlshorst
1985, 12.-14.04.	Leinefelde	TSC Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1985, 01.06.	Neubrandenburg	BSG Rotation Prenzlauer Berg	3:0	BSG Tiefbau Schwerin	HSG Wissenschaft Karlshorst
1986, 26.-28.05.	Neubrandenburg	TSC Berlin	---	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin

1987, 03.-05.04.	Neubrandenburg	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1988, 03.-05.07.	Güstrow	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1989, 10.-12.02.	Leinfelde	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1990, 16.-18.02.	Leinefelde	SC Dynamo Berlin	3:2	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1991, 17.03.	Berlin	SC Berlin	3:0	TSC Berlin	---

Volleyball DSVB-Pokal Männer

Die Austragung fand nur sporadisch statt:

1963 gab es wegen der Punktspielpause auf Grund der EM im Herbst einen Verbandspokal für die Oberliga.

1973 als Pokal der der 1. Mannschaft der vier Sportclubs ausgetragen. 1975 und 1976 kamen noch der Oberligameister und der FDGB-Pokalsieger dazu.

1988 -1990 als eigener Pokal nur für BSG-Mannschaften durchgeführt.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1963	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	BSG Lokomotive Dresden
1964 - 1972	<i>nicht ausgetragen</i>				
1973, 15.-16.12.	Berlin				
1974	<i>nicht ausgetragen</i>				
1975, 26.-30.03.	Berlin	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	HSG Wissenschaft Karlshorst
1976, 13.-15.05.	Schwerin	SC Traktor Schwerin	---	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin
1977 - 1987	<i>nicht ausgetragen</i>				
1988, 18.06.	Fürstenwalde	BSG Aktivist Nordhausen	3:0	BSG Tiefbau Schwerin	---
1989, 17.06.	Fürstenwalde	BSG Aktivist Nordhausen	3:2	BSG Rotation Prenzlauer Berg II	---
1990, 09.06.					

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche Junioren

1969 - 1976 trugen die Juniorenteams der vier Sportclubs eine eigene Meisterschaftsrunde aus. Danach wurde die Meisterschaft in Junioren I und Junioren II aufgeteilt.

	Meister	Vizemeister	3. Platz
1969	SC Traktor Schwerin		
1970	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1971	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin
1972	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1973	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1974	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1975	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1976			

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche Junioren I

1977 - 1988 trugen die Junioren I der vier Sportclubs eine eigene Meisterschaftsrunde aus.

	Meister	Vizemeister	3. Platz
1977-06-17>			
1978	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1979			

1980			
1981	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1982			
1983			
1984 (nicht klar ob Endstand)	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1985			
1986	TSC Berlin		
1987	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1988	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche Junioren II

1977 - 1989 trugen die Junioren II der vier Sportclubs eine eigene Meisterschaftsrunde aus. Ab 1984 war es offiziell nur noch eine Bestenermittlung. 1989 nur noch als Junioren bezeichnet.

	Meister	Vizemeister	3. Platz
1977, 27.-29.05. (Berlin)	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig	TSC Berlin
1978			
1979			
1980			
1981	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1982	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1983	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1984			
1985	TSC Berlin		
1986	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1987	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1988	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin
1989	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin

1982: Könnte auch umgedreht sein: weiblich und männlich

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche A-Jugend (Alter 17/18, ab 1975 Alter 17-19)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1952 - 1960 Jugend, 1961 - 1973 A-Jugend (1969 - 1973 nur Pokal), 1974 - 1976 AK 11/13, 1977 - 1980 A-Jugend, 1981 - 1987 Juniorenliga, 1988 - 1990 AK 17/19

1967 - 1985 nahmen die Sportclubs nicht teil.

	Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1952, 24.-26.10.	Erfurt BSG Einheit Gardelegen	---	BSG Einheit Wickersdorf	BSG Lok Leipzig Ost
1953, 07.-09.08.	Rostock BSG Einheit Gardelegen	---	BSG Einheit Berlin-Lichtenberg	BSG Stahl Freital
1954, 27.-27.08.	Bad Elster BSG Einheit Berlin-Lichtenberg	---	BSG Einheit Gardelegen	BSG Einheit Saalfeld
1955, 04.-07.08.	Potsdam SC Rotation Berlin	---	BSG Einheit Saalfeld	BSG Einheit Gardelegen
1956, 20.-22.07.	Dessau SC Rotation Berlin	---	BSG Empor Schwerin	BSG Einheit Saalfeld
1957, 16.-17.11.	Dippoldiswalde SC Traktor Schwerin	---	SC Rotation Berlin	BSG Einheit Mitte Erfurt
1958, 25.-27.07.	Bad Dürrenberg BSG Einheit Mitte Erfurt	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	BSG Einheit Bautzen
1959, 25.-26.07.	Schönebeck SC Wissenschaft DHfK Leipzig	3:0	SC Rotation Leipzig	BSG Einheit Mitte Erfurt

1960, 23.-24.07.	Aschersleben	SC Rotation Berlin	3:2	BSG Lokomotive Torgau	BSG Einheit Saalfeld
1961, 15.-16.07.	Eisleben	SC Rotation Berlin	3:0	SC Rotation Leipzig	BSG Stahl Eisleben
1962, 13.-15.07.	Bad Liebenstein	SC Rotation Leipzig	---	BSG Einheit Saalfeld	BSG Aktivist Markkleeberg
1963, 20.-21.07.	Berlin	SC Traktor Schwerin	3:2	SC Leipzig	HSG Traktor Meißen
1964, 11.-12.07.	Schwerin	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	HSG Traktor Meißen
1965, 15.-17.04.	Leipzig	SC Leipzig	---	HSG Traktor Meißen	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1966, 07.-09.04.	Plauen	HSG Traktor Meißen	---	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1967, 24.-27.03.	Spremberg	HSG Traktor Meißen	---	BSG Chemie Eilenburg	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1968, 12.-15.04.	Neustrelitz	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	BSG Chemie Eilenburg
1969, 23.-25.05.	Merseburg	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	BSG Chemie Eilenburg	BSG Luftfahrt Berlin
1970, 31.05.		BSG Luftfahrt Berlin			
1971, 23.05.	Bad Liebenstein	BSG Lokomotive Torgau	---	BSG Chemie Lützkendorf	BSG Luftfahrt Berlin
1972, 21.-22.05.	Eilenburg	SSG EOS Torgau	---	TSG „Artur Becker“ Suhl	BSG Chemie Eilenburg
1973, 05.-07.05.	Bad Liebenwerda				
1974, 10.-13.05.	Königsee	ASG Vorwärts Torgelow II	---	BSG WEMA Bad Düben	TSG „Artur Becker“ Suhl
1975, 05.-06.07.	Rostock	SG Dynamo Meißen	---	BSG Chemie Lützkendorf	BSG Einheit Ueckermünde
1976, 16.-18.07.	Rudolstadt	BSG Traktor Zschepplin	---	SG Dynamo Meißen	BSG Einheit Oranienburg
1977, 08.-10.07.	Ueckermünde	SG Dynamo Meißen	---	BSG Traktor Zschepplin	BSG Einheit Oranienburg
1978, 14.-16.07.	Potsdam				
1979, 22.-24.06.	Magdeburg				
1980, 28.-29.06.	Erfurt				
1981	Juniorenliga	SG Dynamo Wittenberg	---	BSG Energie Cottbus	BSG KWO Berlin
1982	Juniorenliga	SG Dynamo Wittenberg	---	BSG Chemie Lützkendorf	BSG KWO Berlin
1983	Juniorenliga	BSG Chemie Lützkendorf	---	SG Dynamo Wittenberg	BSG Rotation Berlin
1984	Juniorenliga	SG Dynamo Wittenberg	---	WSG Potsdam-Waldstadt	TSG Chemie Markkleeberg
1985	Juniorenliga	WSG Potsdam-Waldstadt	---	SG Dynamo Wittenberg	TSG Chemie Markkleeberg
1986	Juniorenliga		---		
1987	Juniorenliga		---		
1988, 15.-17.04.	Nordhausen	SC Traktor Schwerin	---	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin
1989, 07.-09.04.	Berlin	TSC Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1990, 23.-25.03.	Berlin	TSC Berlin	---	Schweriner SC	SC Leipzig

Volleyball FDJ-Pokal männliche A-Jugend (Alter 17/18)

1955 - 1960 Jugend, 1961 - 1968 A-Jugend, ab 1969 für B-Jugend weitergeführt

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1955, 07.10.	Weißenfels	SC Rotation Berlin	BSG Einheit Saalfeld	BSG Empor Schwerin
1956, 06.-07.10. ³	Teterow	BSG Empor Schwerin	SC Rotation Berlin	BSG Lokomotive Forst
1957, 06.-07.10.	Saalfeld	SC Traktor Schwerin	BSG Lokomotive Forst	BSG Einheit Gardelegen
1958, 05.-07.10.	Gardelegen	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	BSG Einheit Mitte Erfurt	BSG Einheit Gardelegen
1959, 14.-15.11.	Dippoldiswalde	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	BSG Einheit Mitte Erfurt	SC Traktor Schwerin
1960, 05.-06.11.	Schwerin	SC Rotation Berlin	BSG Lokomotive Torgau	SG Dynamo Prenzlau

³ Es gab ein Endspiel BSG Empor Schwerin - SC Rotation Berlin 3:2

1961, 07.-08.05.	Aue	SC Rotation Berlin	SC Rotation Leipzig	BSG Lokomotive Torgau
1962, 28.-30.04.	Meißen	SC Rotation Leipzig	BSG Aktivist Markkleeberg	BSG Einheit Saalfeld
1963, 19.-21.04.	Leipzig	SC Leipzig	BSG Einheit Saalfeld	SC Traktor Schwerin
1964, 16.-18.04.	Berlin	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin	HSG Traktor Meißen
1965, 12.-14.02.	Eisenhüttenstadt	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	HSG Traktor Meißen
1966, 11.-13.02.	Zella-Mehlis	HSG Traktor Meißen	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1967, 12.-14.02.	Erfurt	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin	HSG Traktor Meißen
1968, 16.-18.02.	Merseburg	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig

Volleyball Verbandspokal männliche A-Jugend (Alter 17-19)

Nur 1976 - 1980 ausgetragen.

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1976, 20.-22.02.	Kamenz	BSG Chemie Lützkendorf	ASG Vorwärts Sternbuchholz	BSG Rotation Kunst Berlin
1977, 18.-20.02.	Erfurt	SG Dynamo Meißen	BSG Traktor Zschepplin	BSG Einheit Oranienburg
1978, 17.-19.02.	Schwerin	BSG Einheit Ueckermünde	ASG Vorwärts Rudolstadt	SSG EOS Meißen
1979, 17.-18.02.	Wernigerode	SG Dynamo Wittenberg	BSG Einheit Ueckermünde	SG Dynamo Meißen
1980, 23.03.				

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche B-Jugend (Alter 15/16)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1961 - 1973 B-Jugend, 1974 - 1976 AK 9/10, 1977 - 1980 B-Jugend, 1981 - 1987 Jugendliga, 1988 AK 15/16

1961 - 1963 DDR-Bestenermittlung, ab 1989 nicht mehr ausgetragen

		Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1961, 08.05.	Aue	SC Rotation Leipzig	3:2	BSG Einheit Saalfeld	---
1962, 30.06.-01.07.	Saalfeld	SC Rotation Leipzig	2:0	SC Traktor Schwerin	BSG Stahl Altenberg
1963, 13.-14.07.	Gardelegen	SC Leipzig	---	KJNS Meißen	BSG Stahl Altenberg
1964, 04.-05.07.	Bad Liebenstein	SC Leipzig	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	HSG Traktor Meißen
1965, 10.-11.07.	Neustrelitz	HSG Traktor Meißen	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1966, 08.-10.07.	Eilenburg	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	HSG Traktor Meißen	TSC Berlin
1967, 03.-05.07.	Meißen	HSG Traktor Meißen	---	BSG Motor Dippoldiswalde	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1968, 07.-09.07.	Meißen	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Traktor Schwerin
1969, 05.-08.07.	Meißen	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	---	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	BSG Feinmeß Suhl
1970, 03.-06.07.	Meißen	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SG Dynamo Meißen
1971, 03.-05.07.	Meißen	SG Dynamo Heide Dresden	---	BSG Feinmeß Suhl	SC Traktor Schwerin
1972, 01.-04.07.	Frankfurt	SG Dynamo Meißen	---	BSG Motor Dippoldiswalde	BSG Chemie Eilenburg
1973, 07.-08.07.	Staßfurt	SG Dynamo Meißen	---		
1974, 11.-13.05.	Bautzen	SC Leipzig	---	SG Dynamo Meißen	SC Dynamo Berlin
1975, 05.-06.07.	Nordhausen	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1976, 16.-18.07.	Sonneberg	SC Leipzig	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1977, 06.-08.07.	Suhl	ASG Vorwärts Karpin	---	SG Dynamo Wittenberg	SG Dynamo Meißen
1978, 12.-14.07.	Berlin	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig

1979, 06.-08.07.	Leipzig				
1980, 05.-07.07.	Rostock				
1981	Jugendliga	BSG Chemie Lützkendorf	---	SG Dynamo Wittenberg	BSG Chemie Markkleeberg
1982	Jugendliga	SG Dynamo Wittenberg	---	BSG Chemie Markkleeberg	ASG Vorwärts Rudolstadt
1983	Jugendliga	ASG Vorwärts Rudolstadt	---	TSG Boxberg	BSG Chemie PCK Schwedt
1984	Jugendliga				
1985	Jugendliga	SG Dynamo Neustrelitz	---	ASG Vorwärts Erfurt	BSG Chemie Lützkendorf
1986	Jugendliga	TSC Berlin			
1987, 26.04.	Jugendliga m. Finale	SC Traktor Schwerin		SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1988, 15.-17.04.	Dresden				

Volleyball FDJ-Pokal männliche B-Jugend (Alter 15/16)

Bis 1968 als FDJ-Pokal für die A-Jugend ausgetragen. 1974 - 1980 als Verbandsjugendpokal bezeichnet.
1974 - 1976 lautete die offizielle Altersklassenbezeichnung AK 9/10.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1969, 14.-16.02.	Gotha	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	---	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	BSG Feinmeß Suhl
1970, 27.-28.02.	Meißen	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	---	SG Dynamo Gotha	BSG Chemie Eilenburg
1971, 26.-28.02.	Dresden	SG Dynamo Elbe Dresden	---	BSG Feinmeß Suhl	SG Dynamo Meißen
1972, 23.-25.02.	Dippoldiswalde	SG Dynamo Meißen	---	BSG Motor Dippoldiswalde	BSG Chemie Eilenburg
1973, 17.-19.02.	Erfurt	SG Dynamo Meißen	---	TSG „Artur Becker“ Suhl	BSG Chemie Lützkendorf
1974, 15.-18.02.	Neubrandenburg	SG Dynamo Meißen	---	SC Leipzig	TSC Berlin
1975, 22.-24.02.	Potsdam	TSC Berlin	---	SC Traktor Schwerin	BSG WEMA Bad Döben
1976, 13.-15.05.	Karl-Marx-Stadt	TSC Berlin	---	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin
1977, 14.-16.02.	Rostock	SC Traktor Schwerin	---	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin
1978, 14.-16.02.	Rostock	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1979, 17.-18.02.					
1980, 23.03.	Oranienburg	SG Dynamo Wittenberg	3:1	SG Dynamo Suhl	BSG Lokomotive Leipzig West

Volleyball Verbandsjugendpokal männliche Jugend AK 15/16

1987 - 1990 ausgetragen (ohne Sportclubs)

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1987, 31.05.	Cottbus	SG Dynamo Wittenberg	BSG Chemie PCK Schwedt	BSG Aktivist Nordhausen
1988, 29.05.	Potsdam	BSG Chemie PCK Schwedt	BSG Rotation Prenzlauer Berg	SG Dynamo Wittenberg
1989, 28.05.	Berlin	BSG Aktivist Nordhausen	ASG Vorwärts Parow	HSG Wissenschaft HU Berlin
1990, 12.05.				

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche A-Schüler (Alter 13/14, ab 1974 Alter 14)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:
1965 - 1973 A-Schüler, 1974 - 1976 AK 8, 1977 - 1990 AK 14

Meister	Vizemeister	3. Platz
----------------	--------------------	-----------------

1965, 04.-07.07.	Mühlberg	BSG Lokomotive Neustrelitz	TSC Berlin	BSG Motor Dippoldiswalde
1966, 04.-13.07.	Bad Schmiedeberg	SG HdJP Meißen	BSG Einheit Ueckermünde	SSG Etkar-André-OS Berlin
1967, 25.-29.07.	Dippoldiswalde	SG HdJP Meißen	BSG Motor Dippoldiswalde	SG Dynamo Bad Liebenstein
1968, 29.06.-02.07.	Bad Liebenstein	SG Dynamo HdP Meißen	BSG Chemie Eilenburg	SG Dynamo Bad Liebenstein
1969, 10.-13.07.	Gardelegen	SG Dynamo Heide Dresden	BSG Feinmeß Suhl	SG Dynamo Gotha
1970, 08.-11.07.	Neubrandenburg	BSG Motor Dippoldiswalde	SG Dynamo Heide Dresden	SG Dynamo Meißen
1971, 08.-10.07.		SG Dynamo Meißen		
1972, 21.-22.05.	Rostock	SG Dynamo Meißen	SC Leipzig	BSG Einheit Oranienburg
1973, 06.-08.07.	Potsdam	SG Dynamo Meißen	BSG Traktor Zschepplin	BSG Feinmeß Suhl
1974, 07.-09.07.	Berlin	SG Dynamo Meißen		
1975, 05.-06.07.	Schwerin	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	ASG Vorwärts Karpin
1976, 16.-18.07.	Hennigsdorf	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1977, 06.-08.07.	Gardelegen			
1978, 12.-14.07.	Suhl-Neundorf	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1979, 06.-08.07.	Rudolstadt	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1980, 05.-07.07.	Suhl			
1981, 28.06.	Berlin	SG Dynamo Suhl	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1982, 12.-13.05.	Berlin	TSC Berlin	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1983				
1984, 07.-09.07.	Berlin		TSC Berlin	
1985				
1986, 05.-07.07.	Leipzig	TSC Berlin		
1987, 04.-06.07.	Lützkendorf	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1988, 02.-04.07.	Rostock			
1989, 07.-09.07.				
1990, 06.-08.07.				

Volleyball Verbandspokal männliche A-Schüler (Alter 13/14, ab 1976 Alter 14)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1971 - 1973 A-Schüler, 1976 AK 8, 1977 - 1980 AK 14

Ab 1981 nicht mehr ausgetragen

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1971, 13.-15.05.	Cottbus	SG Dynamo Meißen	BSG Feinmeß Suhl	BSG Chemie Lützkendorf
1972, 04.-07.02.	Berlin	SG Dynamo Meißen	SC Leipzig	SG Dynamo Gotha
1973, 10.-12.02.	Merseburg	SG Dynamo Meißen	BSG Feinmeß Suhl	BSG Traktor Zschepplin
1974 - 1975	<i>nicht ausgetragen</i>			
1976, 20.-22.02.	Halle-Neustadt	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1977, 14.-16.02.	Dresden	TSC Berlin	SG Dynamo Wittenberg	SC Dynamo Berlin
1978, 14.-16.02.	Weimar	SC Dynamo Berlin	SG Dynamo Wittenberg	BSG Motor TuR Dresden-Übigau
1979, 17.-18.02.				
1980, 23.03.				

Volleyball DDR-Schülermeisterschaft männliche AK 13 (Alter 13)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1974 - 1976 AK 7, 1977 - 1990 AK 13

1984 - 1985 nur Bestenermittlung

		Meister	Vizemeister	3. Platz
1974, 06.-09.07.	Meuselwitz	ASG Vorwärts Karpin	BSG Feinmeß Suhl	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1975, 05.-06.07.	Lübbenau	BSG Motor Schwerin		
1976, 16.-18.07.	Hagenow	SG Dynamo Wittenberg	SG Dynamo Heide Dresden	TSG Kraftwerk Boxberg
1977, 06.-08.07.	Schwedt			
1978, 12.-14.07.	Wittenberg	SG Dynamo Suhl Mitte	TSG Kraftwerk Boxberg	BSG Chemie Lützkendorf
1979, 06.-08.07.	Dresden			
1980, 05.-07.07.	Weißwasser	SG Dynamo Suhl Mitte	SG Dynamo Meißen	SG Dynamo Wittenberg
1981, 28.06.		BSG Motor Schwerin	SG Dynamo Suhl Mitte	SG Dynamo Heide Dresden
1982, 03.-04.07.	Wittenberg	SG Dynamo Wittenberg	TZ Leipzig Süd	TZ Boxberg
1983				
1984, Anfang Juni	Weißwasser	BSG NARVA Berlin	SG Dynamo Wittenberg	ASG Vorwärts Karpin
1985	Magdeburg	BSG Stuna Marzahn I	BSG Stuna Marzahn II	SG Dynamo Wittenberg
1986, 05.-07.07.	Halle			
1987, 04.-06.07.	Erfurt	BSG Konsum Berlin	SG Dynamo Meißen	BSG Schweriner Verkehrsbetriebe
1988, 02.-04.07.	Berlin	BSG Konsum Berlin-Marzahn	WSG Potsdam-Waldstadt	HSG Wissenschaft HU Berlin
1989, 07.-09.07.	Schwerin	BSG Schweriner Verkehrsbetriebe	HSG Wissenschaft HU Berlin	BSG Konsum Berlin
1990, 06.-08.07.				BSG KFM Leipzig

Volleyball Verbandsschülerpokal männliche AK 7 (Alter 13)

1988 - 1990 erneut als Pokal der AK 13 ausgetragen; Der Sieger qualifizierte sich für die DDR-Meisterschaft.

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1974, 15.-18.02.	Karl-Marx-Stadt	ASG Vorwärts Karpin	BSG Feinmeß Suhl	SG Dynamo Meißen
1975, 22.-24.02.	Bad Salzungun	BSG Feinmeß Suhl	BSG Motor Schwerin	SG Dynamo Meißen
1976, 20.-22.02.	Berlin	TSG Kraftwerk Boxberg		
1977 - 1987	<i>nicht ausgetragen</i>			
1988, 20.03.	Gotha	BSG Konsum Berlin	HSG Wissenschaft HU Berlin	WSG Potsdam-Waldstadt
1989, 18.-19.03.	Neustrelitz	HSG Wissenschaft HU Berlin	BSG Konsum Berlin	BSG Schweriner VB
1990, 07.-08.04.				

Volleyball DDR-Meisterschaft männliche B-Schüler (Alter 11/12, ab 1974 Alter 12)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1974 - 1976 AK 6, 1977 - 1984 AK 12

1966 und 1984 nur Bestenermittlung

		Meister	Vizemeister	3. Platz
1966, 04.-05.06.	Torgau	BSG Lokomotive Torgau	SG Dynamo Bad Liebenstein	HSG Traktor Meißen
1967, 03.-04.06.	Bad Liebenstein	SG Dynamo Dresden III	SSG Zschepplin	SG HdJP Meißen

1968, 22.-23.06.	Dresden-Briesnitz	SG Dynamo Elbe Dresden	SSG Köckte	BSG Motor Dippoldiswalde
1969, 05.-08.07.	Dresden-Briesnitz	SG Dynamo HdP Meißen I	SG Dynamo Gotha	SG Dynamo HdP Meißen II
1970, 16.-27.08.	Bad Schmiedeberg	SG HdJP Meißen I	BSG Traktor Zschepplin	SG HdJP Meißen II
1971, 03.-05.07.		SG Dynamo Köckte/ Oebisfelde		
1972, 29.04.-02.05.	Karl-Marx-Stadt	SG Dynamo Köckte	BSG Traktor Zschepplin	ASG Vorwärts Karpin
1973, 05.-06.05.	Suhl	ASG Vorwärts Karpin	SG Dynamo Herzberg	BSG Feinmeß Suhl
1974, 10.-13.05.	Parchim	SG Dynamo Herzberg	SG Dynamo Meißen	ASG Vorwärts Karpin
1975, 10.-12.05.	Schwedt	TSG Kraftwerk Boxberg		
1976, 14.-16.05.	Erfurt	SG Dynamo Dresden	SG Dynamo Herzberg	SG Dynamo Wittenberg
1977	Rerik			
1978 - 1983	<i>nicht ausgetragen</i>			
1984	Limbach-Oberfrohna	BSG Pneumant Dresden	TZ Berlin-Marzahn	BSG Rotation Mitte Berlin

Volleyball DDR-Meisterschaft Frauen

1951 Endrunde der 6 Landesmeister und dem Meister der Deutschen Volkspolizei

1952 - 1953 Endrunde mit 6 Mannschaften (5 Spiele)

1954 Oberliga

1955 Oberliga mit 6 Mannschaften (10 Spiele)

1956 Oberliga mit 9 Mannschaften (16 Spiele)

1957 Oberliga mit 4 Mannschaften (9 Spiele)

1958 Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)

1959 Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)

1960 - 1961 Oberliga mit 6 Mannschaften (10 Spiele)

1962 Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)

1963 Oberligavorrunde mit 6 Mannschaften (10 Spiele); für die abschließende Endrunde (erst nach der EM im Dezember!) qualifizierten sich die ersten beiden Mannschaften neben den ohne Vorrundenspiele gesetzten Mannschaften von SC Dynamo Berlin und SC Leipzig (6 Spiele)

1964 (Januar - Mai) Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)

1965 Oberligavorrunde mit 8 Mannschaften, danach wurde die Oberliga geteilt in die Endrunde 1-4 und 5-8 mit jeweils weiteren 12 Spielen im Turniermodus

1966 Oberligamit 4 Mannschaften (6 Spiele)

1967 Oberligamit 4 Mannschaften (9 Spiele)

1968 Oberliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele in 4 Turnieren)

1969 Sonderliga der Sportclubs mit 6 Mannschaften ohne Auf- und Abstieg (15 Spiele in drei Turnieren)

1970 Sonderliga der Sportclubs mit 6 Mannschaften ohne Auf- und Abstieg (20 Spiele in vier Turnieren)

1971 Sonderliga von 4 Sportclubs ohne Auf- und Abstieg; dabei kämpfen die vier besten Mannschaften des Vorjahres um Platz 1-4 und weitere 4 Mannschaften um Platz 5-8 (je 12 Spiele in vier Turnieren)

1972 - 1973 Sonderliga von 4 Sportclubs ohne Auf- und Abstieg (12 Spiele in vier Turnieren)

1974 Sonderliga von 6 Sportclubs einschl. 2. Mannschaften ohne Auf- und Abstieg (30 Spiele in sechs Turnieren)

1975 Sonderliga von 4 Sportclubs ohne Auf- und Abstieg (12 Spiele in vier Turnieren)

1976 Sonderliga von 6 Sportclubs einschl. 2. Mannschaften ohne Auf- und Abstieg (10 Spiele in zwei Turnieren)

1977 - 1978 Oberliga mit 8 Mannschaften ohne die EC-Teilnehmer (14 Spiele), danach Finalrunde A 1-4 (mit den EC-Stärkern, 12 Spiele in 4 Turnieren) und Finalrunde B (5-10, 20 Spiele in 5 Turnieren).

1979 Klubliga mit 4 Mannschaften (6 Spiele in zwei Turnieren)

1980 Klubliga mit 4 Mannschaften (6 Spiele in zwei Turnieren schon vom 20.-28.10.1979!)

1981 - 1982 Klubliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele in vier Turnieren)

1983 Klubliga mit 4 Mannschaften: Die ersten beiden der Vorrunde (12 Spiele in vier Turnieren) ermitteln in vier Spielen den Meister, der dritte Platz wird analog von den beiden letzten der Vorrunde ausgespielt.

1984 Klubliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele Hin- und Rückspiel)

1985 Klubliga mit 4 Mannschaften (12 Spiele in vier Turnieren)

1986 Oberliga mit 8 Mannschaften gebildet aus den 4 Mannschaften der Klubliga und den ersten vier der Oberliga 1984/85; dahinter als zweithöchste Spielklasse die nun DDR-weite Liga (gebildet aus den Plätzen 5-9 der Oberliga, den ersten beiden der Staffeln Nord und Süd der bisherigen Liga und drei Mannschaften aus der Qualifikation der beiden Ligafünften und der Bezirksmeister

1986 die beiden stärksten Mannschaften SC Dynamo Berlin und SC Traktor Schwerin stiegen erst nach der Vorrunde der anderen sechs Oberligamannschaften (10 Spiele) in die Zwischenrunde (6 Spiele) mit den beiden ersten der Vorrunde ein. Die restlichen Mannschaften bestritten das B-Finale unter Anrechnung der Vorrundenspiele gegeneinander (+6 Spiele). Der Titel wurde in zwei Endspielen zwischen den ersten beiden der Zwischenrunde ausgespielt.

1987 Oberligavorrunde (14 Spiele), danach Playoff-Runde mit Hin- und Rückspiel (VF, HF, Platzierungsspiele)

1988 Oberligavorrunde ohne SC Dynamo Berlin (7 Teams = 12 Spiele), danach Playoff-Runde mit Hin- und Rückspiel (VF, HF, Platzierungsspiele)

1989 Oberliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)

1990 Oberligavorrunde mit 6 Mannschaften (10 Spiele), die ersten Vier spielen dann noch eine Meisterrunde (+9 Spiele)

1991 Oberligavorrunde mit 7 Mannschaften (12 Spiele), danach Halbfinale und Finale (jeweils Hin- und Rückspiel) der ersten vier und der letzten vier. (Anm.: Dresdner SC übernimmt Platz vom zurückgezogenen Fernsehen Berlin)

		Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1951, 24.-25.11.	Leipzig	HSG Geschwister Scholl Halle	3:0	BSG Rotation Leipzig Nord	BSG Motor Luckenwalde
1952, 12.-14.09.	Gardelegen	HSG Wissenschaft Halle	---	BSG Rotation Leipzig Mitte	BSG Rotation Berlin
1953, 17.-19.07.	Leipzig	HSG Wissenschaft Halle	---	BSG Fortschritt Zittau	HSG Wissenschaft Jena
1954	---	HSG Wissenschaft Halle	---	BSG Fortschritt Zittau	HSG Wissenschaft Jena
1955	---	SC Wissenschaft Halle	---	SC Rotation Berlin	SC Fortschritt Weißenfels
1956	---	SC Rotation Berlin	---	SC Wissenschaft Halle	SC Rotation Leipzig
1957	---	SC Wissenschaft Halle	---	SC Rotation Berlin	SC Rotation Leipzig
1958	---	SC Rotation Berlin	---	SC Rotation Leipzig	SC Chemie Halle
1959	---	SC Rotation Leipzig	---	SC Rotation Berlin	SC Chemie Halle
1960	---	SC Rotation Leipzig	---	SC Rotation Berlin	SC Dynamo Berlin
1961	---	SC Rotation Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Chemie Halle
1962	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Rotation Leipzig	SC Traktor Schwerin
1963	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1964	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1965	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1966	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1967	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1968	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1969	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1970	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin I	SC Dynamo Berlin II
1971	---	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin I	SC Dynamo Berlin II
1972	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1973	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1974	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1975	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin

1976	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1977	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1978	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1979	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1980	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1981	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1982	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1983	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1984	---	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1985	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1986, 07.+09.02.	Schwerin + Berlin	SC Dynamo Berlin	3:1, 3:0	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1987, 04.+07.02.	Schwerin + Berlin	SC Dynamo Berlin	3:2, 3:0	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1988, 24.+27.02.	Schwerin + Berlin	SC Dynamo Berlin	3:0, 3:0	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1989	---	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1990	---	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1991, 29.03.+06.04.	Berlin + Schwerin	SC Berlin	3:0, 3:2	Schweriner SC	SC Leipzig

Volleyball FDGB-Pokal Frauen

Von 1962 bis 1966 und 1968 traten die als Leistungszentren fungierenden Sportclubs ohne ihre Nationalspieler an. Von 1969 bis 1980 nahmen die Sportclubs überhaupt nicht teil. Von 1981 bis 1985 gab es getrennte Pokalwettbewerbe für die vier Sportclubs und die restlichen Mannschaften. Ab 1986 gab es dann wieder einen gemeinsamen Pokal. Daneben gab es sporadisch einen DSVB-Pokal.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1953, 07.-08.11.	Karl-Marx-Stadt	HSG Wissenschaft Halle	3:0	BSG Fortschritt Zittau	HSG Wissenschaft Jena
1954, 09.-10.10.	Pirna	BSG Fortschritt Zittau	3:2	HSG Wissenschaft Halle	BSG Einheit Erfurt oder BSG Einheit Pädagogik Leipzig
1955, 10.-11.09.	Freiberg	SC Wissenschaft Halle	3:2	SC Rotation Berlin	BSG Einheit Erfurt Mitte
1956, 24.-25.11.	Frankfurt	SC Wissenschaft Halle	3:2	SC Rotation Berlin	SC Rotation Leipzig
1957, 02.-03.11.	Gera	SC Rotation Leipzig	3:0	SC Dynamo Berlin	SC Rotation Berlin
1958, 25.-26.10.	Erfurt	SC Rotation Leipzig	3:2	SC Rotation Berlin	SC Dynamo Berlin
1959, 13.-14.06.	Schwerin	SC Chemie Halle	3:2	SC Rotation Berlin	---
1960, 12.06.	Berlin	SC Rotation Leipzig	3:1	SC Dynamo Berlin	SC Rotation Berlin
1961, 03.-04.06.	Greifswald	SC Rotation Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1962, 08.-11.06.	Dresden	SC Chemie Halle	---	SC Rotation Berlin	SC Traktor Schwerin
1963, 01.-03.06.	Neustrelitz	TSC Berlin	---	HSG Wissenschaft Halle	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1964, 20.-21.06.	Leipzig	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1965, 05.-06.06.	Oelsnitz	SC Leipzig II	---	SC Traktor Schwerin	HSG Wissenschaft Halle
1966, 04.-05.06.	Stendal	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	HSG Wissenschaft Halle
1967, 27.-28.05.	Dippoldiswalde	SC Dynamo Berlin	---	SC Leipzig	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1968, 14.-15.06.	Deuben	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1969, 14.-15.06.	Cottbus	SG Dynamo Meißen	---	HSG Wissenschaft Karlshorst	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1970, 06.-07.06.	Dresden	SG Dynamo Meißen	---	HSG Wissenschaft Karlshorst	SG Dynamo Heide Dresden
1971, 05.-06.06.	Arnstadt	SG Dynamo Meißen	---	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	HSG Wissenschaft Karlshorst

1972, 02.-04.06.	Schwedt	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	---	SG Dynamo Heide Dresden	HSG Wissenschaft HU Berlin
1973, 02.-03.06.	Torgau	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	---	HSG Wissenschaft HU Berlin	TSG Chemie Markkleeberg
1974, 15.-16.06.	Erfurt	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	---	BSG WBK Berlin	HSG Wissenschaft Halle
1975, 31.05.-01.06.	Leipzig	BSG WBK Berlin	---	BSG Fernsehen Berlin	HSG Wissenschaft DHfK Leipzig
1976, 29.-30.05.	Plauen	BSG WBK Berlin	---	ISG Schwerin Süd	BSG Fernsehen Berlin
1977, 04.-05.06.	Güstrow	BSG WBK Berlin	---	ISG Schwerin Süd	BSG Fernsehen Berlin
1978, 10.-11.06.	Königsee	BSG WBK Berlin	---	ISG Schwerin Süd	HSG Wissenschaft KMU Leipzig
1979, 09.-10.06.	Sangerhausen	ISG Schwerin Süd	---	BSG WBK Berlin	BSG Lok Dresden-Übigau
1980, 31.05.-01.06.	Bad Salzungen	ISG Schwerin Süd	---	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	BSG WBK Berlin
1981, 24.-25.01.	Leinefelde	SC Traktor Schwerin	3:2	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin
1981, 30.-31.05.	Blankenburg	BSG Rotation Prenzlauer Berg	---	ISG Schwerin Süd	BSG WBK Berlin
1982, 29.-31.01.	Leinefelde	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1982, 05.-06.06.	Dippoldiswalde	BSG Fortschritt Schwerin Süd	3:2	BSG Fernsehen Berlin	BSG WBK Berlin
1983, 28.-30.01.	Leinefelde	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1983, 04.-05.06.	Neubrandenburg	BSG WBK Berlin	3:1	BSG Fortschritt Schwerin Süd	BSG Rotation Prenzlauer Berg
1984, 25.-27.05.	Leinefelde	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1984, 02.-03.06.	Niesky	BSG Fernsehen Berlin	3:0	BSG Fortschritt Schwerin Süd	BSG WBK Berlin
1985, 02.+03.02.	Coswig	SC Dynamo Berlin	3:2, 3:0	SC Traktor Schwerin	---
1985, 01.06.	Neubrandenburg	BSG Fortschritt Schwerin	3:1	HSG Wissenschaft KMU Leipzig	BSG WBK Berlin
1986, 16.-18.05.	Jena	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1987, 22.-24.05.	Halle-Neustadt	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1988, 20.-22.05.	Halle-Neustadt	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1989, 10.-12.03.	Halle-Neustadt	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1990, 09.-11.02.	Halle-Neustadt	SC Traktor Schwerin	3:0	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1991, 02.04.	Berlin	SC Berlin	3:0	Schweriner SC	---

Volleyball DSVB-Pokal Frauen

Die Austragung fand nur sporadisch statt:

1963 gab es wegen der Punktspielpause auf Grund der EM im Herbst einen Verbandspokal für die Oberliga.

1972 und 1973 als Pokal der der 1. Mannschaft der vier Sportclubs ausgetragen. 1975 und 1976 kamen noch der Oberligameister und der FDGB-Pokalsieger dazu.

1988 -1990 als eigener Pokal nur für BSG-Mannschaften durchgeführt.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1963	---	SC Dynamo Berlin	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Traktor Schwerin
1964 - 1971	<i>nicht ausgetragen</i>				
1972, 08.-09.12.	Berlin	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1973, 07.-09.12.	Schwerin	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1974	<i>nicht ausgetragen</i>				
1975, 26.02.-02.03.	Berlin	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1976, 19.-21.03.	Berlin	SC Traktor Schwerin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1977 - 1978	<i>nicht ausgetragen</i>				
1979	Berlin	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1980 - 1987	<i>nicht ausgetragen</i>				
1988, 18.06.	Fürstenwalde	BSG Fortschritt Schwerin	3:1	BSG Rotation Prenzlauer Berg	---
1989, 17.06.	Fürstenwalde	BSG Fernsehen Berlin	3:2	BSG Fortschritt Schwerin	---

1990, 09.06.

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche Juniorinnen

1969 - 1976 trugen die Juniorinnenteams der vier Sportclubs eine eigene Meisterschaftsrunde aus. Danach wurde die Meisterschaft in Junioren I und Junioren II aufgeteilt.

	Meister	Vizemeister	3. Platz
1969			
1970	SC Traktor Schwerin		
1971	SG Dynamo Heide Dresden	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1972	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1973	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin TSC Berlin	---
1974	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig	TSC Berlin
1975	TSC Berlin	SC Leipzig	SC Dynamo Berlin

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche Juniorinnen I

1977 - 1988 trugen die Juniorinnen I der vier Sportclubs eine eigene Meisterschaftsrunde aus.

	Meister	Vizemeister	3. Platz
1977			
1978			
1979	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1980			
1981	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1982	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig	SC Traktor Schwerin
1983			
1984			
1985	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1986	SC Dynamo Berlin		
1987	TSC Berlin	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1988	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Leipzig

1979: Könnte auch das Ergebnis weibliche Juniorinnen II sein

1982: Könnte auch das Ergebnis männliche Junioren I sein

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche Juniorinnen II

1977 - 1988 trugen die Juniorinnen II der vier Sportclubs eine eigene Meisterschaftsrunde aus. Ab 1984 war es offiziell nur noch eine Bestenermittlung. 1989 nur noch als Juniorinnen bezeichnet.

	Meister	Vizemeister	3. Platz
1977, 27.-29.05. (Leipzig)	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Leipzig
1978			
1979			
1980			
1981	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1982	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig

1983	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1984	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Leipzig
1985			
1986	SC Dynamo Berlin		
1987	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1988	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin

1982: Könnte auch umgedreht sein: weiblich und männlich

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche A-Jugend (Alter 17/18, ab 1975 Alter 17-19)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1952 - 1960 Jugend, 1961 - 1973 A-Jugend (1969 - 1973 nur Pokal), 1974 - 1976 AK 11/13, 1977 - 1980 A-Jugend, 1981 - 1987 Juniorenliga, 1988 - 1990 AK 17/19
1967 - 1985 nahmen die Sportclubs nicht teil.

		Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1952, 24.-26.10.	Erfurt	BSG Einheit Gardelegen	---	BSG Chemie Zittau	BSG Einheit Berlin-Lichtenberg
1953, 07.-09.08.	Rostock	BSG Rotation Berlin	---	BSG Einheit Gardelegen	HSG Wissenschaft Rostock
1954, 27.-28.08.	Bad Elster	BSG Rotation Berlin	---	BSG Stahl Freital	BSG Einheit Berlin-Lichtenberg
1955, 04.-07.08.	Potsdam	BSG Motor Dippoldiswalde	---	BSG Einheit Pädagogik Leipzig	BSG Einheit Schwerin Süd
1956, 20.-22.07.	Dessau	BSG Motor Dippoldiswalde	---	SC Dynamo Berlin	BSG Einheit Gardelegen
1957, 16.-17.11.	Dippoldiswalde	BSG Motor Dippoldiswalde	---	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1958, 25.-27.07.	Bad Dürrenberg	SC Dynamo Berlin	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	BSG Einheit Werdau
1959, 25.-26.07.	Schönebeck	SC Dynamo Berlin	3:2	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Rotation Berlin
1960, 23.-24.07.	Aschersleben	SC Rotation Leipzig	3:0	SC Traktor Schwerin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1961, 15.-16.07.	Eisleben	SC Rotation Leipzig	3:2	SC Traktor Schwerin	BSG Motor Dippoldiswalde
1962, 13.-15.07.	Bad Liebenstein	HSG Traktor Meißen	---	SC Rotation Leipzig	BSG Motor Dippoldiswalde
1963, 20.-21.07.	Berlin	HSG Traktor Meißen	3:2	SC Leipzig	BSG Motor Dippoldiswalde
1964, 11.-12.07.	Schwerin	SC Leipzig	---	HSG Traktor Meißen	BSG Einheit Gardelegen
1965, 15.-17.04.	Leipzig	SC Leipzig	---	HSG Traktor Meißen	BSG Lokomotive Neustrelitz
1966, 07.-09.04.	Plauen	TSC Berlin	---	BSG Lokomotive Neustrelitz	HSG Traktor Meißen
1967, 24.-27.03.	Spremberg	HSG Traktor Meißen	---	SG Dynamo Neustrelitz	SG Dynamo Hohenschönhausen
1968, 12.-15.04.	Neustrelitz	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	---	SG Dynamo Neustrelitz	SG Dynamo/ Medizin Bad Liebenstein
1969, 23.-25.05.	Merseburg	SG Dynamo Neustrelitz	---	BSG Lokomotive Magdeburg/ Egeln	SSG EOS Torgau
1970, 31.05.		SG Dynamo Neustrelitz			
1971, 23.05.	Bad Liebenstein	SG Dynamo Bad Liebenstein	---	SG Dynamo Neustrelitz	BSG Lokomotive Torgau
1972, 21.-22.05.	Markkleeberg	SG Dynamo Heide Dresden	---	BSG Aufbau Berlin	TSG Chemie Markkleeberg
1973, 07.-09.07.	Blankenburg				
1974, 10.-13.05.	Königsee	BSG Fernsehen Berlin	---	BSG Traktor Fichtenberg	SG Lokomotive/ EOS Egeln
1975, 05.-06.07.	Rostock	BSG Fernsehen Berlin	---	SG Lokomotive/ EOS Egeln	BSG Einheit Suhl
1976, 16.-18.07.	Neustadt/ Orla	BSG Aufbau Bautzen	---	SG Dynamo Neustrelitz	SG Lokomotive/ EOS Egeln
1977, 08.-10.07.	Neustrelitz	SG Dynamo Neustrelitz	---	BSG Aufbau Bautzen	
1978, 14.-16.07.	Potsdam			BSG WBK Berlin	
1979, 22.-24.06.	Merseburg	BSG Fernsehen Berlin	---	BSG Motor Dippoldiswalde	BSG Lokomotive Eilenburg
1980, 28.-29.06.	Neustrelitz	SG Dynamo Potsdam	---	BSG Lokomotive Uebigau	BSG Fernsehen Berlin

1981, 27.-28.06.	Jun-Liga m. Finale	SG Dynamo Potsdam		SG Lokomotive/ EOS Egeln	BSG Fernsehen Berlin
1982	Juniorenliga	SG Dynamo Potsdam	---	BSG Lokomotive Uebigau	BSG Fernsehen Berlin
1983	Juniorenliga	BSG Fernsehen Berlin	---	BSG Lokomotive Uebigau	SG Lokomotive/ EOS Egeln
1984	Juniorenliga	BSG Motor ESKA Karl-Marx-Stadt	---	BSG Fernsehen Berlin	BSG Lokomotive Uebigau
1985	Juniorenliga		---		
1986	Juniorenliga		---		
1987	Juniorenliga		---		
1988, 16.-17.04.	Bautzen	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Leipzig
1989, 07.-09.04.	Bautzen	TSC Berlin	---	BSG Aufbau Bautzen	SC Dynamo Berlin
1990, 23.-25.03.	Greifswald	SC Berlin	---	SC Leipzig	TSC Berlin

Volleyball FDJ-Pokal weibliche A-Jugend (Alter 17/18)

1955 - 1960 Jugend, 1961 - 1968 A-Jugend, ab 1969 für B-Jugend weitergeführt

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1955, 07.10.	Weißenfels	BSG Motor Dippoldiswalde	BSG Einheit Pädagogik Leipzig	SC Dynamo Berlin
1956, 06.-07.10. ⁴	Teterow	BSG Motor Dippoldiswalde	SC Dynamo Berlin	BSG Lokomotive Teterow
1957, 06.-07.10.	Saalfeld	BSG Motor Dippoldiswalde	SC Dynamo Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1958, 05.-07.10.	Gardelegen	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Dynamo Berlin	BSG Lokomotive Halberstadt
1959, 14.-15.11.	Dippoldiswalde	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Dynamo Berlin	BSG Motor Dippoldiswalde
1960, 05.-06.11.	Schwerin	SC Traktor Schwerin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SC Dynamo Berlin
1961, 07.-08.05.	Aue	SC Traktor Schwerin	SC Rotation Leipzig	BSG Motor Dippoldiswalde
1962, 28.-30.04.	Meißen	HSG Traktor Meißen	SC Rotation Leipzig	BSG Motor Dippoldiswalde
1963, 19.-21.04.	Leipzig	SC Leipzig	HSG Traktor Meißen	SC Leipzig B-Jugend
1964, 16.-18.04.	Berlin	SC Leipzig	HSG Traktor Meißen	SC Traktor Schwerin
1965, 12.-14.02.	Eisenhüttenstadt	SC Leipzig	SSG Neustrelitz	HSG Traktor Meißen
1966, 11.-13.02.	Zella-Mehlis	BSG Lokomotive Neustrelitz	TSC Berlin	HSG Traktor Meißen
1967, 12.-14.02.	Erfurt	HSG Traktor Meißen	TSC Berlin	SC Leipzig
1968, 16.-18.02.	Merseburg	TSC Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SG Dynamo/ HfLPG Meißen

Volleyball Verbandspokal weibliche A-Jugend (Alter 17-19)

Nur 1976 - 1980 ausgetragen.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1976, 20.-22.02.	Meißen	SG Dynamo Neustrelitz	---	SG Dynamo Meißen	BSG Aufbau Bautzen
1977, 18.-20.02.	Erfurt	BSG Aufbau Bautzen	---	SG Dynamo Neustrelitz	BSG Fernsehen Berlin
1978, 17.-19.02.					
1979, 17.-18.02.					
1980, 23.03.	Dippoldiswalde	SG Dynamo Potsdam	---	BSG Lokomotive Uebigau	BSG Motor Dippoldiswalde

⁴ Es gab ein Endspiel BSG Motor Dippoldiswalde - SC Dynamo Berlin 3:1

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche B-Jugend (Alter 15/16)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1961 - 1973 B-Jugend, 1974 - 1976 AK 9/10, 1977 - 1980 B-Jugend, 1981 - 1987 Jugendliga, 1988 AK 15/16

1961 - 1963 DDR-Bestenermittlung, ab 1989 nicht mehr ausgetragen

		Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1961, 08.05.	Aue	HSG Traktor Meißen	3:2	BSG Motor Dippoldiswalde	---
1962, 30.06.-01.07.	Saalfeld	HSG Traktor Meißen	---	BSG Motor Dippoldiswalde	BSG Einheit Gardelegen
1963, 13.-14.07.	Gardelegen	SC Leipzig	---	BSG Motor Dippoldiswalde	KJNS Meißen
1964, 04.-05.07.	Bad Liebenstein	SC Leipzig	---	BSG Motor Dippoldiswalde	HSG Traktor Meißen
1965, 10.-11.07.	Neustrelitz	BSG Lokomotive Neustrelitz	---	TSC Berlin	SC Leipzig
1966, 08.-10.07.	Eilenburg	HSG Traktor Meißen	---	TSC Berlin	BSG Lokomotive Neustrelitz
1967, 03.-05.07.	Übigau	HSG Traktor Meißen	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	SG Dynamo Neustrelitz
1968, 07.-09.07.	Meißen	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	---	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	SC Traktor Schwerin
1969, 05.-08.07.	Meißen	SG Dynamo/ HfLPG Meißen	---	TSC Berlin	SC Wissenschaft DHfK Leipzig
1970, 03.-06.07.	Meißen	SG Dynamo Meißen II	---	SG Dynamo Meißen I	SG Dynamo Heide Dresden
1971, 03.-05.07.	Meißen	SG Dynamo Meißen	---	SG Dynamo Heide Dresden	SG Dynamo Saßnitz
1972, 01.-04.07.	Eisenhüttenstadt	TSC Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SG Dynamo Meißen
1973, 07.-08.07.	Staßfurt	SC Leipzig	---	SC Dynamo Berlin	TSC Berlin
1974, 11.-13.05.	Dippoldiswalde	TSC Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Leipzig
1975, 05.-06.07.	Nordhausen	SC Traktor Schwerin	---	SC Leipzig	SG Dynamo Neustrelitz
1976, 16.-18.07.	Cottbus	SC Traktor Schwerin	---	SC Leipzig	TSC Berlin
1977, 06.-08.07.	Dorndorf-Stednitz	SG Dynamo Neustrelitz Süd	---	SG Dynamo Potsdam	SG Dynamo Suhl-Friedberg
1978, 03.-06.07.	Neustrelitz	TSC Berlin	---	SC Dynamo Berlin	BSG Lokomotive Uebigau
1979, 06.-08.07.	Wittstock	TSC Berlin	---	SC Dynamo Berlin	SC Traktor Schwerin
1980, 05.-07.07.	Schwerin				
1981, 27.-28.06.	Jugendliga m. Finale	BSG Lokomotive Uebigau	---	BSG Chemie Lützkendorf	SG Dynamo Potsdam
1982, 03.-04.07.	Jugendliga m. Finale	SG Dynamo Neustrelitz	---	BSG Lokomotive Uebigau	ASG Vorwärts Erfurt
1983	Jugendliga	SG Dynamo Neustrelitz	---	BSG Lokomotive Uebigau	SG Dynamo Suhl
1984, 09.-11.07.	Jugendliga m. Finale				
1985	Jugendliga	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1986	Jugendliga	TSC Berlin			
1987, 26.04.	Jugendliga m. Finale				
1988, 15.-17.04.	Dresden				

Volleyball FDJ-Pokal weibliche B-Jugend (Alter 15/16)

Bis 1968 als FDJ-Pokal für die A-Jugend ausgetragen. 1974 - 1980 als Verbandsjugendpokal bezeichnet.

1974 - 1976 lautete die offizielle Altersklassenbezeichnung AK 9/10.

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1969, 14.-16.02.	Gotha	SG Dynamo/ HfLPG Meißen I	---	SG Dynamo/ HfLPG Meißen II	SG Dynamo Elbe Dresden
1970, 27.-28.02.	Eisenhüttenstadt	SG Dynamo Meißen II	---	SG Dynamo Meißen I	SG Dynamo Heide Dresden
1971, 26.-28.02.	Dresden	SG Dynamo Elbe Dresden	---	SG Dynamo Meißen	BSG Aufbau Berlin

1972, 23.-25.02.	Dippoldiswalde	SG Dynamo Meißen	---	BSG Turbine Neubrandenburg	SG Dynamo Saßnitz
1973, 17.-19.02.	Erfurt	SSG EOS Egeln	---	BSG Fernsehen Berlin	BSG Motor ESKA Karl-Marx-Stadt
1974, 15.-18.02.	Neustrelitz	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SG Dynamo Neustrelitz Süd
1975, 22.-24.02.	Potsdam	SC Traktor Schwerin	---	SC Leipzig	TSC Berlin
1976, 20.-22.02.	Burg	SC Leipzig	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1977, 14.-16.02.	Cottbus	TSC Berlin	---	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1978, 14.-16.02.	Jena	TSC Berlin	---	SC Dynamo Berlin	SC Leipzig
1979, 17.-18.02.					
1980, 23.03.	Egeln	BSG Lokomotive Uebigau	3:2	SG Lokomotive/ EOS Egeln	SG Dynamo Potsdam

Volleyball Verbandsjugendpokal weibliche Jugend AK 15/16

1987 - 1990 ausgetragen (ohne Sportclubs)

	Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1987, 31.05.	BSG Stahl Freital	SG Dynamo Neustrelitz-Süd	BSG Fernsehen Berlin
1988, 29.05.	Potsdam		
1989, 28.05.			
1990, 12.05.			

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche A-Schüler (Alter 13/14, ab 1974 Alter 14)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1965 - 1973 A-Schüler, 1974 - 1976 AK 8, 1977 - 1990 AK 14

	Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1965, 04.-07.07.	SG HdJP Meißen	---	SSG OS Meißen	BSG Lokomotive Gaschwitz
1966, 04.-13.07.	BSG Lokomotive Neustrelitz	---	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	BSG Lokomotive Gaschwitz
1967, 25.-29.07.	BSG Lokomotive Gaschwitz	---	HSG Traktor Meißen	SG Dynamo Neustrelitz
1968, 29.06.-02.07.	SG Dynamo HdP Meißen	---	BSG Fernsehen Berlin	BSG Lokomotive Gaschwitz
1969, 10.-13.07.	TSC Berlin	---	SG Dynamo Heide Dresden	SG Dynamo Meißen
1970, 08.-11.07.	SG Dynamo Meißen	---	SG Dynamo Saßnitz	SG Dynamo Eisenhüttenstadt
1971, 08.-10.07.	SG Dynamo Meißen			
1972, 21.-22.05.	BSG Fernsehen Berlin	---	SG Dynamo Meißen	BSG Pädagogik Leipzig
1973, 06.-08.07.	SG Dynamo Neustrelitz	---	BSG Chemie Lützkendorf	SC Leipzig
1974, 07.-09.07.	SC Leipzig	---	TSC Berlin	
1975, 05.-06.07.	SC Traktor Schwerin	---	SC Leipzig	SG Dynamo Neustrelitz Süd
1976, 16.-18.07.	SC Dynamo Berlin	---	SG Dynamo Neustrelitz Süd	SG Einheit/ Pädagogik Magdeburg
1977, 06.-08.07.				
1978, 12.-14.07.	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	TSC Berlin
1979, 06.-08.07.				
1980, 05.-07.07.				
1981, 28.06.	BSG Fernsehen Berlin	3:0	SC Leipzig	BSG Traktor Herrnschwende
1982, 12.-13.05.	BSG Fernsehen Berlin	---	TSC Berlin	SC Leipzig
1983				

1984, 07.-09.07.	Berlin	TSC Berlin	3:1	SC Traktor Schwerin	SC Dynamo Berlin
1985, 06.-07.07.	Gera	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Leipzig
1986, 05.-07.07.	Neustrelitz	TSC Berlin			
1987, 04.-06.07.	Magdeburg	SC Dynamo Berlin	---	BSG Stahl Freital	TSC Berlin
1988, 02.-04.07.	Mühlberg				
1989, 07.-09.07.	Eisenhüttenstadt	SC Dynamo Berlin	---	SC Traktor Schwerin	BSG Stahl Freital
1990, 06.-08.07.		BSG KFM Leipzig			

Volleyball Verbandspokal weibliche A- Schüler (Alter 13/14, ab 1976 Alter 14)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1971 - 1973 A-Schüler, 1976 AK 8, 1977 - 1980 AK 14

Ab 1981 nicht mehr ausgetragen

		Pokalsieger	Finale	Finalist	3. Platz
1971, 13.-15.05.	Cottbus	SG Dynamo Meißen	---	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Neustrelitz
1972, 04.-07.02.	Berlin	BSG Fernsehen Berlin	---	SG Dynamo Meißen	SG Dynamo Neustrelitz
1973, 10.-12.02.	Merseburg	SG Dynamo Neustrelitz	---	BSG Chemie Lützkendorf	BSG Hydraulik Nord Parchim
1974 - 1975	<i>nicht ausgetragen</i>				
1976, 20.-22.02.	Markkleeberg	SG Dynamo Neustrelitz	---	SG Dynamo Meißen	SC Dynamo Berlin
1977, 14.-16.02.	Karl-Marx-Stadt	SG Dynamo Potsdam	---	TSC Berlin	BSG Lokomotive Uebigau
1978, 14.-16.02.	Neustrelitz	SC Dynamo Berlin	---	TSC Berlin	SC Traktor Schwerin
1979, 17.-18.02.	Neustrelitz	BSG Lokomotive Uebigau	---	BSG Chemie Lützkendorf	SG Dynamo Neustrelitz
1980, 23.03.	Mühlberg/Elbe	BSG Motor ESKA Karl-Marx-Stadt	3:1	BSG Empor Mühlberg	BSG Stahl Freital

Volleyball DDR-Schülermeisterschaft weibliche AK 13 (Alter 13)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1974 - 1976 AK 7, 1977 - 1990 AK 13

1984 - 1985 nur Bestenermittlung

		Meister	Vizemeister	3. Platz
1974, 06.-09.07.	Meuselwitz	SG Dynamo Eisenhüttenstadt	BSG Hydraulik Nord Parchim	SG Dynamo Neustrelitz
1975, 05.-06.07.	Lübbenau	BSG Fernsehen Berlin		
1976, 16.-18.07.	Rostock	BSG Fernsehen Berlin		
1977, 06.-08.07.	Berlin			
1978, 12.-14.07.	Pegau	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Meißen	ISG Schwerin Süd
1979, 08.-08.07.	Karl-Marx-Stadt			
1980, 05.-07.07.	Berlin	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Neustrelitz Süd	BSG Traktor Herrnschwende
1981, 28.06.		BSG Fernsehen Berlin	ISG Schwerin Süd	SG Dynamo Neustrelitz Süd
1982, 03.-04.07.	Neustrelitz	SG Dynamo Saßnitz	SG Dynamo Neustrelitz Süd	BSG Lokomotive Bergen
1983				
1984, 06.-08.07.	Rostock			
1985				
1986, 05.-07.07.	Potsdam			

1987, 04.-06.07.	Neubrandenburg	BSG Stahl Freital	SG Dynamo Neustrelitz-Süd	BSG ESKA Karl-Marx-Stadt
1988, 02.-04.07.	Berlin	BSG Fernsehen Berlin	BSG Lokomotive Bergen	BSG Stahl Freital
1989, 07.-09.07.	Schwerin	BSG Stahl Freital	BSG Fernsehen Berlin	BSG Fortschritt Schwerin
1990, 06.-08.07.				

Volleyball Verbandsschülerpokal weibliche AK 7 (Alter 13)

1988 - 1990 erneut als Pokal der AK 13 ausgetragen; Der Sieger qualifizierte sich für die DDR-Meisterschaft.

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1974, 15.-18.02.	Karl-Marx-Stadt	SG Dynamo Eisenhüttenstadt	BSG Hydraulik Nord Parchim	SG Dynamo Neustrelitz
1975, 22.-24.02.	Bad Salzungen	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Neustrelitz	SG Dynamo Meißen
1976, 20.-22.02.	Neustrelitz	BSG Fernsehen Berlin		
1977 - 1987	<i>nicht ausgetragen</i>			
1988, 20.03.	Gotha	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Meißen	BSG Fortschritt Schwerin
1989, 18.-19.03.	Neustrelitz	BSG Stahl Freital	BSG ESKA Karl-Marx-Stadt	BSG Fernsehen Berlin
1990, 07.-08.04.				

Volleyball DDR-Meisterschaft weibliche B-Schüler (Alter 11/12, ab 1974 Alter 12)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1974 - 1976 AK 6, 1977 - 1984 AK 12

1966 und 1984 nur Bestenermittlung; 1981 TZ-Meisterschaft

		Meister	Vizemeister	3. Platz
1966, 04.-05.06.	Torgau	HSG Traktor Meißen	BSG Traktor Fichtenberg	BSG Lokomotive Torgau
1967, 03.-04.06.	Bad Liebenstein	HSG Traktor Meißen	SG Dynamo Dresden	BSG Lokomotive Gaschwitz
1968, 22.-23.06.	Dresden-Briesnitz	SG Dynamo Elbe Dresden	SG Dynamo Saßnitz	BSG Turbine Neubrandenburg
1969, 05.-08.07.	Dresden-Briesnitz	BSG Turbine Neubrandenburg	SG Dynamo HdP Meißen	SG Dynamo Saßnitz
1970, 16.-27.08.	Bad Schmiedeberg	BSG Fernsehen Berlin I	BSG Fernsehen Berlin II	SG Dynamo Neustrelitz
1971, 03.-05.07.		SG Dynamo Eisenhüttenstadt		
1972, 29.04.-02.05.	Karl-Marx-Stadt	BSG Chemie Lützkendorf	BSG Aktivist Welzow	SG Dynamo Neustrelitz
1973, 05.-06.05.	Suhl	BSG Hydraulik Nord Parchim	SG Dynamo Saßnitz	SG Dynamo Köckte
1974, 10.-13.05.	Parchim	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Neustrelitz	SG Dynamo Meißen
1975, 10.-12.05.	Schwedt	BSG Fernsehen Berlin		
1976, 14.-16.05.	Erfurt	BSG Fernsehen Berlin	SG Dynamo Neustrelitz	SG Dynamo Potsdam
1977	Rerik			
1978 - 1980	<i>nicht ausgetragen</i>			
1981, 28.06.		SG Dynamo Saßnitz	BSG Lokomotive Bergen	SG Dynamo Neustrelitz
1982 - 1983	<i>nicht ausgetragen</i>			
1984	Limbach-Oberfrohna	TZ Freital	TZ Karl-Marx-Stadt	SV TZ Potsdam

Volleyball Pionierspartakiade - Jungen

1952 gab es bei der **1. Sommersportmeisterschaft der Jungen Pioniere** auch ein Volleyballturnier, 1955 beim **2. Pioniertreffen** und auch 1957, 1961, 1963 und 1965 zur **3.-6. Zentralen Pionierspartakiade** wurde Volleyball gespielt. In den anderen Jahren wurde der **Pionierpokal** ausgespielt. Teilnahmeberechtigt waren A-Schüler, ab 1971 B-Schüler.

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1952, 19.-27.08.	Dresden	Radebeul	---	Weimar	Berlin-Lichtenberg
1953 – 1954	<i>nicht ausgetragen</i>				
1955, 13.-18.08.	Dresden	GS Gröben-Werschen	---	42. Mittelschule Leipzig	SSG Mühlberg
1956	<i>nicht ausgetragen</i>				
1957, 07.-11.08.	Berlin	Pionierhaus Saalfeld		Zentralhaus der JP Berlin	Friedensschule Plauen
1958	<i>nicht ausgetragen</i>				
1959, 26.-27.07.	Erfurt	<i>Volleyball ausgefallen</i>			
1960, Jul/Aug	Wilhelmsthal	BSG Empor Mühlberg		BSG Motor Dippoldiswalde	SG Dynamo Prenzlau
1961, 15.-20.08.	Erfurt	BSG Motor Dippoldiswalde	3:0	SSG Großdeuben	BSG Einheit Gardelegen
1962, 19.-22.07.	Bad Schmiedeberg	SSG Gardelegen	---	BSG Motor Dippoldiswalde	SSG Großdeuben
1963, 02.-03.08.	Leipzig	SC Leipzig	---	HSG Traktor Meißen	SSG Gardelegen
1964, 19.-29.07.	Bad Schmiedeberg	SC Leipzig	---	BSG Motor Dippoldiswalde	HSG Traktor Meißen
1965, 18.-23.08.	Magdeburg	Dresden	3:0	Leipzig	Berlin
1966 - 1967	<i>nicht ausgetragen</i>				
1968, 23.-25.02.	Neustrelitz	SG Dynamo HdP Meißen	---	SG Dynamo Bad Liebenstein	BSG Chemie Eilenburg
1969, 21.-23.02.	Deuben	SG Dynamo Elbe Dresden	---	SG Dynamo HdP Meißen	BSG Feinmeß Suhl
1970, 23.-26.02.	Guben	BSG Motor Dippoldiswalde	---	SG Dynamo Heide Dresden	BSG Einheit Ueckermünde
1971, 28.07.-03.08.	Bad Schmiedeberg	SG Dynamo Köckte/ Oebisfelde I	---	SG Dynamo Köckte/ Oebisfelde II	BSG Erdöl Schwedt
1972, juli					
1973, 18.-27.08.	Rerik	Neubrandenburg	---	Cottbus	Halle

Volleyball Verbandspokal männliche AK 6 (Alter 12)

Ersetzte den Pionierpokal

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1974, 12.-24.08.	Rerik	Halle	Dresden	Suhl
1975, 26.07.-02.08.	Rerik			

Volleyball Verbandspokal männliche AK 5 (Alter 11)

Ersetzte den Pionierpokal

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1974, 15.-21.07.	Rerik	Cottbus	Dresden	Halle
1975, 25.-30.08.	Rerik			

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften männliche A-Jugend (Alter 17/19)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:
1966 und 1968 A-Jugend, 1970 und 1972 Junioren, 1975 und 1979 AK 11/13
Danach nicht mehr ausgetragen.

		Spartakiadesieger	2. Platz	3. Platz
1966, 24.-31.07.	Berlin	Berlin	Leipzig	Dresden
1968, 23.-28.07.	Berlin	Berlin	Leipzig	Schwerin
1970, 20.-26.07.	Berlin	Schwerin	Berlin	Dresden
1972, 24.-30.07.	Berlin	Berlin	Schwerin	Leipzig
1975, 21.-27.07.	Berlin	Berlin	Leipzig	Schwerin
1977, 25.-31.07.	<i>nicht ausgetragen</i>			
1979, 25.-30.07.	Berlin	Schwerin	Frankfurt	Gera

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften männliche B-Jugend (Alter 15/16)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:
1966 und 1968 B-Jugend, 1970 und 1972 Junioren, 1975 AK 9/10, 1979 - 1989 AK 15/16

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1966, 24.-31.07.	Berlin	Leipzig	---	Berlin	Dresden
1968, 23.-28.07.	Berlin	Leipzig	---	Dresden	Schwerin
1970, 20.-26.07.	Berlin	Berlin	---	Leipzig	Dresden
1972, 24.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Dresden	Leipzig
1975, 21.-27.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1977, 25.-31.07.	<i>nicht ausgetragen</i>				
1979, 25.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Leipzig	Dresden
1981, 20.-27.07.	Berlin	Schwerin	---	Berlin	Leipzig
1983, 25.-31.07.	Leipzig	Schwerin	---	Berlin	Dresden
1985, 22.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Halle
1987, 27.07.-02.08.	Leipzig	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1989, 22.-30.07.	Berlin	Berlin	3:2	Schwerin	Leipzig

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften männliche AK 14

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:
1966 - 1972 A-Schüler, 1975 AK 8, 1977 - 1989 AK 14

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1966, 24.-31.07.	Berlin	Dresden	---	Leipzig	Berlin
1968, 23.-28.07.	Berlin	Leipzig	---	Suhl	Dresden
1970, 20.-26.07.	Berlin	Dresden	---	Leipzig	Suhl
1972, 24.-30.07.	Berlin	Dresden	---	Leipzig	Schwerin
1975, 21.-27.07.	Berlin	Schwerin	---	Berlin	Leipzig
1977, 25.-31.07.	Leipzig	Halle	---	Dresden	Cottbus
1979, 25.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Leipzig

1981, 20.-27.07.	Berlin	Schwerin	---	Suhl	Dresden
1983, 25.-31.07.	Leipzig	Halle	---	Leipzig	Dresden
1985, 22.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Halle
1987, 27.07.-02.08.	Leipzig	Schwerin	---	Potsdam	Berlin
1989, 22.-30.07.	Berlin	Berlin	3:0	Schwerin	Neubrandenburg

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften männliche AK 13

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1968 B-Schüler, 1975 AK 7, 1977 - 1989 AK 13

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1968, 23.-28.07.	Berlin	Erfurt	---	Dresden	Magdeburg
1970 - 1972	<i>nicht ausgetragen</i>				
1975, 21.-27.07.	Berlin	Schwerin	---	Halle	Cottbus
1977, 25.-31.07.	Leipzig	Dresden	---	Cottbus	Suhl
1979, 25.-30.07.	Berlin	Cottbus	---	Suhl	Halle
1981, 20.-27.07.	Berlin	Cottbus	---	Leipzig	Schwerin
1983, 25.-31.07.	Leipzig	Halle	---	Dresden	Erfurt
1985, 22.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Dresden	Halle
1987, 27.07.-02.08.	Leipzig	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1989, 22.-30.07.	Berlin	Schwerin	3:2	Berlin	Halle

Volleyball Pionierspartakiade - Mädchen

1952 gab es bei der **1. Sommersportmeisterschaft der Jungen Pioniere** auch ein Volleyballturnier, 1955 beim **2. Pioniertreffen** und auch 1957, 1961, 1963 und 1965 zur **3.-6. Zentralen Pionierspartakiade** wurde Volleyball gespielt. In den anderen Jahren wurde der **Pionierpokal** ausgespielt. Teilnahmeberechtigt waren A-Schüler, ab 1971 B-Schüler.

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1952, 19.-27.08.	Dresden	Dippoldiswalde	---	Berlstedt	Bad Bibra
1953 - 1954	<i>nicht ausgetragen</i>				
1955, 13.-18.08.	Dresden	GS Köckte	---	GS Markkleeberg West	GS Dessau-Törten
1956	<i>nicht ausgetragen</i>				
1957, 07.-11.08.	Berlin	Zentralhaus der JP Berlin		SC Wissenschaft DHfK Leipzig	Friedensschule Plauen
1958	<i>nicht ausgetragen</i>				
1959, 26.-27.07.	Erfurt	<i>Volleyball ausgefallen</i>			
1960, Jul/Aug	Wilhelmsthal	OS Dippoldiswalde		SG Dynamo Neustrelitz	OS Köckte
1961, 15.-20.08.	Erfurt	SG Dynamo Neustrelitz	3:2	BSG Motor Dippoldiswalde	SSG Großdeuben
1962, 19.-22.07.	Bad Schmiedeberg	BSG Motor Dippoldiswalde	---	HSG Traktor Meißen	SSG Großdeuben
1963, 02.-03.08.	Leipzig	SSG Großdeuben	---	KJNS Lokomotive Neustrelitz	BSG Traktor Fichtenberg
1964, 19.-29.07.	Bad Schmiedeberg	BSG Lokomotive Neustrelitz	---	SSG Großdeuben	TSC Berlin
1965, 18.-23.08.	Magdeburg	Neubrandenburg	3:0	Leipzig II	Dresden
1966 - 1967	<i>nicht ausgetragen</i>				
1968, 23.-25.02.	Neustrelitz	SG Dynamo HdP Meißen	---	BSG Fernsehen Berlin	BSG Lokomotive Gaschwitz

1969, 21.-23.02.	Deuben	TSC Berlin	---	SG Dynamo Elbe Dresden	BSG Lokomotive Gaschwitz
1970, 23.-26.02.	Guben	BSG Turbine Neubrandenburg	---	SG Dynamo Saßnitz	SG Dynamo HdP Meißen
1971, 28.07.-03.08.	Bad Schmiedeberg	SG Dynamo Eisenhüttenstadt	---	SG Dynamo Neustrelitz	BSG Einheit Parchim
1972, juli					
1973, 18.-27.08.	Rerik	Berlin	---	Rostock	Schwerin

Volleyball Verbandspokal weibliche AK 6 (Alter 12)

Ersetzte den Pionierpokal

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1974, 12.-24.08.	Rerik	Berlin	Magdeburg	Neubrandenburg
1975, 26.07.-02.08.	Rerik			

Volleyball Verbandspokal weibliche AK 5 (Alter 11)

Ersetzte den Pionierpokal

		Pokalsieger	2. Platz	3. Platz
1974, 15.-21.07.	Rerik	Cottbus	Berlin	Neubrandenburg
1975, 25.-30.08.	Rerik			

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften weibliche A-Jugend (Alter 17/19)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1966 und 1968 A-Jugend, 1970 und 1972 Juniorinnen, 1975 AK 11/13

Danach nicht mehr ausgetragen.

		Spartakiadesieger	2. Platz	3. Platz
1966, 24.-31.07.	Berlin	Berlin	Schwerin	Neubrandenburg
1968, 23.-28.07.	Berlin	Berlin	Leipzig	Schwerin
1970, 20.-26.07.	Berlin	Leipzig	Berlin	Schwerin
1972, 24.-30.07.	Berlin	Dresden	Schwerin	Berlin
1975, 21.-27.07.	Berlin	Berlin	Schwerin	Leipzig

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften weibliche B-Jugend (Alter 15/16)

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1966 und 1968 B-Jugend, 1970 und 1972 Junioren, 1975 AK 9/10, 1979 - 1989 AK 15/16

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1966, 24.-31.07.	Berlin	Dresden	---	Berlin	Leipzig
1968, 23.-28.07.	Berlin	Leipzig	---	Berlin	Neubrandenburg
1970, 20.-26.07.	Berlin	Berlin	---	Leipzig	Dresden
1972, 24.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Dresden	Schwerin
1975, 21.-27.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Neubrandenburg
1977, 25.-31.07.	<i>nicht ausgetragen</i>				
1979, 25.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Potsdam

1981, 20.-27.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1983, 25.-31.07.	Leipzig	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1985, 22.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1987, 27.07.-02.08.	Leipzig	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1989, 22.-30.07.	Berlin	Schwerin	3:2	Berlin	Leipzig

Volleyball Kinder- und Jugendpartakiade für Bezirksauswahlmannschaften weibliche AK 14

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1966 - 1972 A-Schüler, 1975 AK 8, 1977 - 1989 AK 14

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1966, 24.-31.07.	Berlin	Leipzig	---	Neubrandenburg	Cottbus
1968, 23.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Dresden	Leipzig
1970, 20.-26.07.	Berlin	Dresden	---	Frankfurt	Rostock
1972, 24.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Leipzig	Frankfurt
1975, 21.-27.07.	Berlin	Schwerin	---	Neubrandenburg	Berlin
1977, 25.-31.07.	Leipzig	Cottbus	---	Dresden	Potsdam
1979, 25.-30.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Cottbus
1981, 20.-27.07.	Berlin	Erfurt	---	Berlin	Schwerin
1983, 25.-31.07.	Leipzig	Berlin	---	Schwerin	Rostock
1985, 22.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Leipzig
1987, 27.07.-02.08.	Leipzig	Berlin	---	Schwerin	Cottbus
1989, 22.-30.07.	Berlin	Berlin	3:1	Schwerin	Potsdam

Volleyball Kinder- und Jugendpartakiade für Bezirksauswahlmannschaften weibliche AK 13

Die offizielle Altersklassenbezeichnung für diesen Wettbewerb wechselte mehrfach:

1968 B-Schüler, 1975 AK 7, 1977 - 1989 AK 13

		Spartakiadesieger	Finale	Finalist	3. Platz
1968, 23.-28.07.	Berlin	Rostock	---	Magdeburg	Suhl
1970 - 1972	<i>nicht ausgetragen</i>				
1975, 21.-27.07.	Berlin	Berlin	---	Potsdam	Schwerin
1977, 25.-31.07.	Leipzig	Dresden	---	Berlin	Potsdam
1979, 25.-30.07.	Berlin	Schwerin	---	Neubrandenburg	Berlin
1981, 20.-27.07.	Berlin	Berlin	---	Schwerin	Neubrandenburg
1983, 25.-31.07.	Leipzig	Schwerin	---	Dresden	Berlin
1985, 22.-28.07.	Berlin	Berlin	---	Dresden	Erfurt
1987, 27.07.-02.08.	Leipzig	Neubrandenburg	---	Karl-Marx-Stadt	Dresden
1989, 22.-30.07.	Berlin	Dresden	3:0	Karl-Marx-Stadt	Schwerin

Volleyball Kinder- und Jugendspartakiade für Bezirksauswahlmannschaften weibliche AK 12

Nur 1981 ausgetragen

		Spartakiadesieger	2. Platz	3. Platz
1981, 20.-27.07.	Berlin	Rostock	Berlin	Neubrandenburg

Bestenermittlung im Mini-Volleyball männliche AK 4 (Alter 10)

1974 erstmals zentrales Trainingslager, 1975 Bestenermittlung; neben dem Volleyballturnier gehörte dazu auch ein athletischer Vierkampf

		1. Platz	2. Platz	3. Platz
1975, 12.-24.08.	Limbach-Oberfrohna	Neubrandenburg	Potsdam	Halle

Bestenermittlung im Mini-Volleyball (3:3) männliche Kinder B (AK14)

		1. Platz	2. Platz	3. Platz
1990, 09.-13.07.	Limbach-Oberfrohna			

Bestenermittlung im Mini-Volleyball weibliche AK 4 (Alter 10)

1974 erstmals zentrales Trainingslager, 1975 Bestenermittlung; neben dem Volleyballturnier gehörte dazu auch ein athletischer Vierkampf

		1. Platz	2. Platz	3. Platz
1975, 12.-24.08.	Limbach-Oberfrohna	Cottbus	Dresden	Potsdam

Bestenermittlung im Mini-Volleyball (3:3) weibliche Kinder B (AK14)

		1. Platz	2. Platz	3. Platz
1990, 09.-13.07.	Limbach-Oberfrohna			